

# KRIEG IM GARTEN EDEN

## Ökologische Katastrophen und ihre Auswirkungen auf unsere Partnerstadt Dêrik/Nordsyrien

Historische, geopolitische und aktuelle Ursachen der Konflikte  
in der Region und ihre ökologischen Folgen.



Eine Veranstaltung des  
Städtepartnerschaft



Make Rojava  
Green Again

Friedrichshain-Kreuzberg - Dêrik e.V.

in Zusammenarbeit mit -Make Rojava Green Again-.

Moderation: Michael Jopp, Promotor für Kommunale Entwicklungspolitik

**Freitag, 29. November 2019 • 18:00 Uhr**  
in der Braustube im Berlin Global Village (BGV),  
Am Sudhaus 2, 12053 Berlin



# KRIEG EDEN IM GARTEN

Historische, geopolitische und aktuelle Ursachen der Konflikte in der Region und ihre ökologischen Folgen.

Die nachhaltige ökologische Umgestaltung ist neben der Frauenbefreiung und der Einbeziehung aller Ethnien und religiösen Gruppen in die Selbstverwaltungsstrukturen ein Entwicklungsschwerpunkt in Nord- und Ostsyrien.

Bei diesem Vorhaben ist die basisdemokratische Selbstverwaltung mit immensen Schwierigkeiten konfrontiert: Ungerecht verteilte Wasserressourcen, eine Politik der Monokultur, Dürreperioden und die ökologischen Folgen des Regimes und des Krieges verwüsteten eine Region, die seit Jahrtausenden ein Zentrum menschlicher Kulturgeschichte war. Der Mythos vom „Garten Eden“ stammt nicht ohne Grund aus dieser Region.

Die türkischen Staudambauten an den Oberläufen von Euphrat und Tigris haben bereits seit Jahrzehnten sehr negative Folgen für die gesamte Region. Die Kriegsjahre seit 2011 haben die Ökosysteme in Syrien zusätzlich schwer belastet. Jetzt wurde durch die aktuelle völkerrechtswidrige Invasion des türkischen Militärs und islamistischen Milizen eine neue humanitäre Katastrophe mit langfristig negativen ökologischen Folgen ausgelöst.

In unserer Veranstaltung wollen wir sowohl die historisch-geopolitischen als auch die aktuellen Ursachen der Konflikte in der Region und ihre ökologischen Auswirkungen beleuchten.

Zudem wollen wir zeigen, wie dort ökologische Initiativen unterstützt werden können, z.B. mit der Begrünung eines ausgetrockneten Flussbetts und durch die Anlage von Nachbarschaftsgärten. Beide Initiativen begleiten wir in unserer Partnerstadt mit Dêrik in Zusammenarbeit mit der NGO -Make Rojava Green Again-.

**Freitag, 29. November 2019 • 18:00 Uhr**  
**im Berlin Global Village (BGV) Am Sudhaus 2, 12053 Berlin**



Die Braustube befindet sich im ehemaligen Verwaltungsgebäude (Rotes Backsteingebäude) der Kindl-Brauerei auf einem Gelände zwischen Rollbergstraße, Mainzer Straße und Neckarstraße. Wegen einer Baustelle ist die Bierstube derzeit nur über den Zugang „Am Sudhaus“ zu erreichen. Die Rollbergstraße ist zwischen REWE und BGV gesperrt.

ÖPNV: U7: Haltestelle Rathaus Neukölln  
UB: Haltestelle Boddinstraße

Auto: Parkmöglichkeiten begrenzt. Bitte weichen Sie auf das Parkhaus des naheliegenden Kindl Boulevard zurück.